

**GRUSSWORT DER
OBERBÜRGERMEISTERIN
DER STADT BONN**

Am 29. April 2004 startet die Aktion Weißes Friedensband in Bonn eine Veranstaltungsreihe, die die Beschneidung von Mädchen zum Thema hat. Als Oberbürgermeisterin grüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf diesem Wege in unserer Stadt. Gerne wäre ich auch persönlich zu der Informationsveranstaltung gekommen, leider habe ich zu diesem Zeitpunkt seit langem feststehende Termine.

Ziel der Veranstaltungsreihe, an der auch Schülerinnen und Schüler teilnehmen werden, ist es, die Diskussion über dieses sehr emotional besetzte Thema einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen. Auch für mich war es überraschend zu hören, dass nach Schätzungen in Deutschland etwa 24.000 betroffene Frauen und 6.000 gefährdete Mädchen leben. Bonn als internationale Stadt liegt das gegenseitige Verstehen und Kennen lernen verschiedener Kulturen besonders am Herzen.

Wir sind in den letzten Jahren zum Knotenpunkt eines Netzwerkes geworden, dessen Akteure sich den Fragen einer zukunftssträchtigen menschenwürdigen Entwicklung widmen. In diesem Sinne ist es sehr wichtig, sich mit unterschiedlichen Themen auseinander zu setzen.

Ich wünsche der Veranstaltungsreihe einen guten Verlauf und danke der Aktion Weißes Friedensband für diese bemerkenswerte Initiative.

B. Dieckmann

(Bärbel Dieckmann)